
Daniel Lambach • Eva Johais
Markus Bayer

Warum Staaten zusammenbrechen

Eine vergleichende Untersuchung
der Ursachen von Staatskollaps

 Springer VS

Inhalt

Vorwort	V
1 Einführung	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Forschungsdesign	3
1.3 Ergebnisse und Theoriebildung	5
1.4 Aufbau des Buches	7
2 Staatlichkeit und Staatskollaps	11
2.1 Forschungsfeld	13
2.2 Warum Staatskollaps statt fragile Staatlichkeit?	17
2.3 Der Staat	19
3 Methodischer Stand der Ursachenforschung und Forschungsdesign ...	31
3.1 Forschungsdesigns	32
3.1.1 Qualitative und vergleichende Verfahren	32
3.1.2 Quantitative Verfahren	34
3.2 Anforderungen an eine Ursachenforschung von Staatskollaps	37
3.3 Darlegung des Mehrmethodenansatzes	38
3.4 QCA	41
3.5 Process-Tracing	44
4 Erklärungsfaktoren von Staatskollaps	53
4.1 Politische Faktoren	57
4.1.1 Neopatrimonialismus, Klientelismus, Korruption	57
4.1.2 Gezielte Demontage staatlicher Institutionen	58
4.1.3 Der Schattenstaat	60

4.1.4	Regimetyyp	62
4.1.5	Fragmentierung des politischen Systems durch Eskalation von Machtkämpfen	63
4.1.6	Transition	64
4.1.7	Repressive Ethnokratie	65
4.2	Wirtschaftliche Faktoren	65
4.3	Sozialstrukturelle und kulturelle Faktoren	67
4.3.1	Demografische Faktoren	67
4.3.2	Historische Entwicklung politischer Organisation	68
4.3.3	Kolonialismus und Dekolonisierung	68
4.4	Internationale und regionale Faktoren	69
4.4.1	Das Ende des Kalten Krieges und seine geopolitischen Folgen	69
4.4.2	Globalisierung	70
4.4.3	„Bad Neighborhoods“	72
4.5	Übersicht der Risikofaktoren	73
5	Operationalisierung: Konzeptbildung und Fallauswahl	79
5.1	Konzeptbildung	79
5.2	Vorauswahl potenzieller Fälle	82
5.3	Kollapsfälle	85
5.4	Auswahl von Vergleichsfällen	90
5.4.1	Synchroner Vergleich	91
5.4.2	Diachroner Vergleich	99
6	QCA	107
6.1	Konzeptionalisierung der Risikofaktoren	108
6.2	Reduktion der Bedingungen	111
6.2.1	Synchroner Vergleich	112
6.2.2	Diachroner Vergleich	119
6.3	Ergebnisse der QCA-Analysen	123
6.3.1	Ergebnisse des synchronen Vergleichs	123
6.3.2	Ergebnisse des diachronen Vergleichs	127
6.3.3	Kombination der Ergebnisse des synchronen und diachronen Vergleichs	131

7	Process-Tracing und das Kausalmodell von Staatskollaps	135
7.1	Ein Kausalmodell von Staatskollaps	136
7.2	Erklärungsreichweite des theoretischen Modells	138
7.3	Kausalfaktoren	139
7.3.1	Mobilisierung bewaffneter Opposition	139
7.3.2	Transition: Regimewandel und Dekolonisierung	141
7.3.3	Repression	143
7.3.4	Faktionalismus	145
7.3.5	Intra-Eliten-Rivalität	148
7.3.6	Externe Unterstützung	150
7.3.7	Nicht-systematische oder nicht-kausale Faktoren	152
8	Zusammenfassung	157
8.1	Ergebnisse des Projekts	158
8.2	Zur Abgrenzung von Staatskollaps von Regimekollaps und Bürgerkrieg	162
8.3	Methodische Implikationen	164
8.4	Richtungen für weitere Forschung	167
9	Anhang	171
	Tabelle 9.1: Operationalisierung und Kodierung der Bedingungen	172
	Tabelle 9.2: QCA-Datensatz	194